

BESCHLUSSVORLAGE V0199/24 öffentlich	Referat	Referat I
	Amt	Organisations- und Personalentwicklung
	Kostenstelle (UA)	020600
	Amtsleiter/in	Knill-Dashtgerd, Roswitha
	Telefon	3 05-13 72
	Telefax	3 05-13 79
	E-Mail	oe-pe@ingolstadt.de
Datum	07.03.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	10.04.2024		

Beratungsgegenstand

Bestellung von Vertretern der berufsmäßigen Stadtratsmitglieder
(Referent: Herr Kuch)

Antrag:

Frau Anja Hartmann, Amtsleiterin Rechtsamt, wird zur Vertreterin des Referenten Herrn Dirk Müller bestellt.

Die geänderten Vertretungsregelungen wurden im beigefügten Referatsverteilungsplan berücksichtigt.

gez.

Bernd Kuch
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
 Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

Wenn ja,

Legende für die quantitative Einschätzung (Q):

++	stark fördernd
+	leicht fördernd
/	Ausgeglichen/ keinen Effekt
-	leicht hemmend
--	stark hemmend

Hinweis: Für **Q** sowie die **Zielauswahl** ist ein Drop-Down Menü hinterlegt. Bei der Zielauswahl besteht jeweils nur eine Auswahlmöglichkeit, bitte wählen Sie hier die Hauptauswirkung. Ggf. weitere Ziele können in der Begründung aufgeführt werden.

Handlungsfeld und Schwerpunktthema	Zielauswahl	Q	Begründung
Wirtschaft und Innovation			
W1: Nachhaltiges Wirtschaften und neue Geschäftsmodelle	Zielauswahl	Q	Begründung
W2: Forschung und technologischer Wandel	Zielauswahl	Q	Begründung
W3: Arbeit und lebenslanges Lernen	Zielauswahl	Q	Begründung
Klima, Umwelt und Energie			
K1: Klimaschutz und Energie	Zielauswahl	Q	Begründung
K2: Umwelt- und Naturschutz	Zielauswahl	Q	Begründung
K3: Klimafolgenanpassung	Zielauswahl	Q	Begründung
K4: Ressourcenschutz	Zielauswahl	Q	Begründung
Nachhaltiges Leben im Alltag			
N1: Nachhaltiges Leben und Einkaufen	Zielauswahl	Q	Begründung
N2: Gesundheit und Wohlergehen	Zielauswahl	Q	Begründung
N3: Wohnen und nachhaltige Stadtviertel	Zielauswahl	Q	Begründung
N4: Nachhaltige Mobilität	Zielauswahl	Q	Begründung
Bildung und Kultur			
B1: Kunst und Kultur	Zielauswahl	Q	Begründung
B2: Bildung	Zielauswahl	Q	Begründung
Vielfalt und Engagement			
V1: Gemeinsinn, Vielfalt und Zusammenhalt	Zielauswahl	Q	Begründung
V2: Globales Engagement	Zielauswahl	Q	Begründung
Gesamteinschätzung des Vorhabens (kurze Erläuterung)	Gesamteinschätzung		

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

wenn ja,

<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen:	

Kurzvortrag:

Das Vortrags- und Antragsrecht in Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse steht allein den ehrenamtlichen und berufsmäßigen Stadtratsmitgliedern zu. Von ihrem Antragsrecht machen die Referentinnen und Referenten in ihrer Funktion als berufsmäßige Stadtratsmitglieder im Rahmen von Sitzungsvorlagen Gebrauch.

In den letzten Jahren wurde verwaltungsintern Zug um Zug die Vertretung der Referentinnen und Referenten auf Amtsleiterinnen und Amtsleiter der jeweiligen Referate übertragen.

Auch Sitzungsvorlagen können durch vom Stadtrat im Rahmen der Geschäftsverteilung (Art. 46 Abs. 1 Satz 2 der Bayerischen Gemeindeordnung) bestellte Vertreterinnen und Vertreter „im Auftrag“ der/des jeweiligen Referentin/Referenten unterzeichnet werden, wenn diese/r zum Zeitpunkt der Unterschriftsreife nicht anwesend ist. Unabhängig davon ist die vorherige Abstimmung mit der/dem Referentin/Referenten erforderlich.

Um neben der verwaltungsinternen Vertretung auch bei Sitzungsvorlagen und in Stadtrats- bzw. Ausschusssitzungen eine Vertretung im Auftrag der Referentinnen und Referenten zu ermöglichen und damit einen geregelten Geschäftsgang zu gewährleisten, wird Frau Anja Hartmann ab sofort für das Referat III – Recht, Sicherheit und Ordnung zur Vertreterin des berufsmäßigen Stadtrats Herr Dirk Müller bestellt.

Referatsverteilungsplan

Leitung der Stadtverwaltung Vertretung der Stadt

Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf
Vertreterinnen:
2. Bürgermeisterin Dr. Dorothea Deneke-Stoll
3. Bürgermeisterin Petra Kleine

Vertreter Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:
Martin Diepold

Vertreter Geschäftsbereich 3. Bürgermeisterin:
Thomas Schneider

Referat I Personal-, Organisations- und IT-Management

Referent: Bernd Kuch
Vertreter: Werner Gietl

Referat II Finanzen und Liegenschaften

Referent: Franz Fleckinger
Vertreter/-in:
- Finanzen: Stefanie Wendl
- Liegenschaften: Stefan Merbald

Referat III Recht, Sicherheit und Ordnung

Referent: Dirk Müller
Vertreterin: Anja Hartmann

Referat IV Kultur und Bildung

Referent: Gabriel Engert
Vertreterin: Heike Marx-Teykal

Referat V Soziales, Jugend und Gesundheit

Referent: Isfried Fischer
Vertreterin: Romina Müller

Referat VI Hoch- und Tiefbau

Referent: Gero Hoffmann
Vertreter:
- Gebäudemanagement: Thomas Pfaller
- Hochbau: Wolfgang Pröbstle
- Tiefbau: Andreas Dormeier

Referat VII Stadtentwicklung und Baurecht

Referentin: Ulrike Wittmann-Brand
Vertreter: Philipp Münster

Referat VIII Wirtschaft

Referent: Prof. Dr. Georg Rosenfeld
Vertreterin: Anita Hirsch